



Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Landesgruppe Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: ANW Sachsen-Anhalt, Forsthaus Kenzendorf, 39638 Gardelegen
www.anw-sachsen-anhalt.de

ANW-Vorsitz:
Wolfhardt Paul
Mobil 0174-3468900
E-Mail w.paul@ifb.mlu.sachsen-anhalt.de

ANW-Geschäftsführung:
Ehregard Dümpert-von Alvensleben
Mobil 0163-3735750
E-Mail edva@kenzendorf.de

27.01.2026

Sehr geehrte ANW- Mitglieder der Landesgruppe Sachsen-Anhalt,

ich hoffe, Sie sind gesund ins neue Jahr 2026 gestartet. Ich freue mich sehr, wieder einige neue ANW-Mitglieder herzlich begrüßen und willkommen zu heißen.

Die **ANW-Frühjahresexkursion** 2025 führte uns in den Ziegelrodaer Forst zum Thema Eichenprachtkäferbefall. Die Trocken- bzw. Hitzeperiode von 2018-2021 hat auch unseren Eichen stark zugesetzt. Die Exkursion führte in die LFB-Reviere Lodersleben und Ziegelroda. Mitarbeiter des LFB und die Waldschutzexperten der NWFVA Dr.Hurling und Hr.Hein berichtete über die gemachten Erfahrungen bei der Eichenprachtkäfersanierung.

Zur **ANW-Herbstexkursion** 2025 ging es in die Dübener Heide. Das Thema „Umbau von Kiefernreinbeständen zu klimastabilen Mischwäldern“ wurde von Michael Weninger und Helmut Behrendt auf Flächen der Waldgenossenschaft Breitewitz in der Dübener Heide vorgestellt. Auf der Exkursion wurde auch deutlich, dass hohe Wildbestände die angestrebte Dauerwaldbwirtschaftung erheblich erschweren.

Allen Beteiligten sei an dieser Stelle für die Organisation und Durchführung der Exkursionen gedankt.

Auf der gelungenen **Jubiläumsveranstaltung „75 Jahre ANW“** in Schwäbisch Hall im Mai 2025 war auch unsere Landesgruppe vertreten. Offensichtlich ist, dass in Baden-Württemberg der Dauerwaldgedanke auch in der Politik gelebt wird.

Auf der **ANW-BundesDelegiertenTagung 2025** in Ilmenau wurden viele Projekte vorgestellt, unter anderem auch ein Leitfaden zum **Umgang mit großen Schadflächen**.

Von unserer **Landesgeschäftsstelle** werden wie bewährt alle vorliegenden und interessanten Unterlagen an die Mitglieder versendet. An dieser Stelle auch mein Dank vor allem an die Geschäftsführerin, Ehregard Dümpert-von Alvensleben, ohne die der Verein nicht handlungsfähig wäre.

Ausblick für das Jahr 2026

Die **ANW-Bundestagung 2026** findet in Bitburg, Rheinland-Pfalz vom 18. – 20. Juni 2026 statt. Der Einladungsflyer ist bereits veröffentlicht.

Die **ANW-Frühjahresexkursion 2026** führt uns am Freitag, den **24. April 2026** auf den Truppenübungsplatz Altengrabow, Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt. Es werden Waldbilder gezeigt, wie der Bundesforst die Waldfunktionen Lärm-, Sicht-, Staub- und Brandschutz durch außergewöhnliche forstliche Maßnahmen umsetzt.

Die **ANW-Herbstexkursion 2026** findet in der „Stiftung Dauerwald Bärenthoren“ in Bärenthoren statt.

Einzelheiten, wie zeitlicher Ablauf und Konkretisierung des Themas werden Ihnen noch bekannt gegeben. Auf jeden Fall besteht die Möglichkeit, den ANW-Raum (gemeinsame Nutzung mit Landesforstverein) anzusehen. Im Anschluss an die Herbstexkursion findet eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt.

Wir als Landesgruppe profitieren sehr von zahlreichen ANW-Projekten. Zu nennen ist hier insbesondere das BLOWILD- Projekt und dem **Folgeprojekt WIWALDI**, das den Einfluss des Schalenwildes auf die Waldentwicklung untersucht. Mit der Dübener Heide stellt unser Land die größte der 5 Pilotregionen. Herrn Weninger sei an dieser Stelle für diese Projektbegleitung ausdrücklich gedankt.

Mit der Einrichtung der ersten **Marteloskope** im Waldschutzgebiet „Bärenthoren“ ist auch der Startschuss für eine wissenschaftliche Begleitung des Dauerwaldes in Sachsen-Anhalt gegeben. Ich möchte alle ermuntern, ebenfalls Marteloskope in Ihren Wäldern bzw. Verantwortungsbereichen einzurichten. Ich vermittele hier gerne, da es eine sehr gute Möglichkeit ist, praxisnah und anschaulich den Weg zum Dauerwald zu probieren, ohne gleich die Säge anzusetzen.

Die „**Stiftung Dauerwald Bärenthoren**“ ist bereits aktiv. Mit viel Enthusiasmus hat Frau Doreen Einhenkel-Arle bereits viele Aktivitäten durchgeführt. Dabei soll die Natur- und Umweltbildung von Menschen allen Alters eine zentrale Rolle einnehmen und das ehemalige Anwesen von Friedrich von Kalitzsch in Bärenthoren der Ausgangspunkt sein.

In diesem haben wir gemeinsam mit dem Forstverein bereits einen Raum gemietet, um auch die ANW-Ideen zu präsentieren. Einige unserer jungen ANW-ler arbeiten bereits tatkräftig an der Sanierung, Respekt und vielen Dank für Ihren Einsatz. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie diese Stiftung unterstützen, gern mit einer Geldspende an die Stiftung mit dem Vermerk „Spende für den Raum ANW“. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.

Es wird m.E. immer wichtiger, die nachhaltige Nutzung des Waldes zu kommunizieren und nicht selbsternannten Waldpropheten das mediale Feld zu überlassen. Ich selber arbeite ehrenamtlich im Stiftungsrat mit.

Eine weitere Möglichkeit, die Idee des Dauerwaldes zu verbreiten, ist die Mitwirkung als **ANW-Beispielbetrieb** unter dem Dach der Bundes-ANW. Wenn Sie Interesse für Ihren Forstbetrieb oder als forstlicher Bewirtschafter daran haben, wenden Sie sich bitte an mich bzw. den Vorstand.

Sehr geehrte Mitglieder der ANW-Landesgruppe, bringen Sie Ihre Ideen in die ANW-Vereinstätigkeit mit ein, begeistern Sie Interessierte für naturnahe Waldbewirtschaftung als Beispiel nachhaltiger Ressourcennutzung. Vielleicht haben Sie auch Gelegenheit, Vertreter aus der Politik über diese Waldwirtschaft zu informieren.

In diesem Sinne hoffe ich, Sie auf den nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können und - bringen Sie am Wald interessierte Gäste mit!

Als Anlage füge ich noch unsere Stellungnahme zur Novellierung des Jagdgesetzes (Januar 2026) bei. Ohne waldangepasste Wildbestände funktioniert der Dauerwald nicht.

Ihr ANW-Landesvorsitzender



Wolfhardt Paul